

### Kartoffeln - Tiefenumbruch (< 35 Bodenkpunkte) - 10 Schläge

#### N-Angebot und Bewertung:

Am 21. Juli wurde mithilfe der Nitracheck-Boden-Untersuchung ein mittlerer Nitrat-Stickstoffgehalt in der Ackerkrume (0 bis 30 cm) von 120 kg N/ha gemessen. Die Einzelwerte liegen zwischen 54 und 250 kg N/ha und weisen somit eine große Spannweite auf. Ammonium-Stickstoff und die mineralische Unterfußdüngung wurden dabei nicht miterfasst, sind also noch zusätzlich vorhanden. Demnach sind die Flächen aktuell ausreichend mit Nitrat-Stickstoff versorgt. Die Bestände befanden sich in der Fruchtentwicklung. Trotz der Niederschläge der vergangenen Wochen, waren die Dämme teilweise nicht vollständig durchfeuchtet, da sich das Wasser zwischen den Dämmen gesammelt hat und dort versickerte.

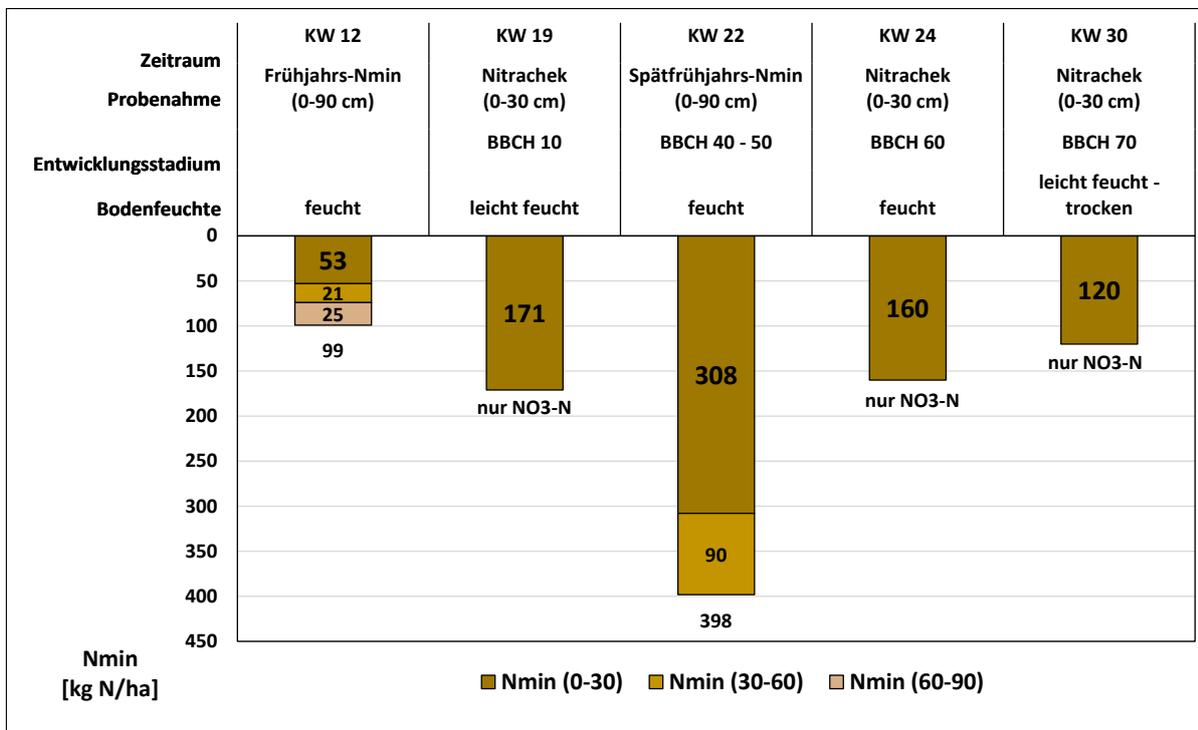


Abb. 1: Verlauf der Nmin- bzw. Nitrat-N-Gehalte im Boden (0 bis 60 cm bzw. 0 bis 30 cm)

#### N-Nachlieferung (14-Tage-Prognose):

Zum Zeitpunkt der Probenahme lag die Bodentemperatur zwischen 18 und 22 °C. Durch die gemeldeten Niederschläge ist mit einer weiteren N-Freisetzung aus dem Humusvorrat, organischen Düngern und Zwischenfrüchten im Boden zu rechnen.

#### Empfehlung:

Die Kartoffelflächen sind weiterhin gut mit Nitrat-Stickstoff in der Ackerkrume versorgt, zudem ist von einer weiteren N-Freisetzung auszugehen. Demnach besteht kein weiterer N-Düngebedarf.

## Mais - Esch (> 35 Bodenpunkte) - 5 Schläge

### N-Angebot und Bewertung:

Am 21. Juli wurde mithilfe der Nitracheck-Boden-Untersuchung ein mittlerer Nitrat-Stickstoffgehalt in der Ackerkrume (0 bis 30 cm) von 108 kg N/ha ermittelt. Die Einzelwerte liegen zwischen 85 und 133 kg N/ha. Ammonium-Stickstoff und die mineralische Unterfußdüngung wurden nicht miterfasst, sind also noch zusätzlich vorhanden. Die Bestände befanden sich in der Blüte. Seit der vorherigen Beprobung in der KW 24 hat der Mais erhebliche N-Mengen aufgenommen, trotzdem ist in der KW 30 noch ausreichend N im Boden vorhanden.

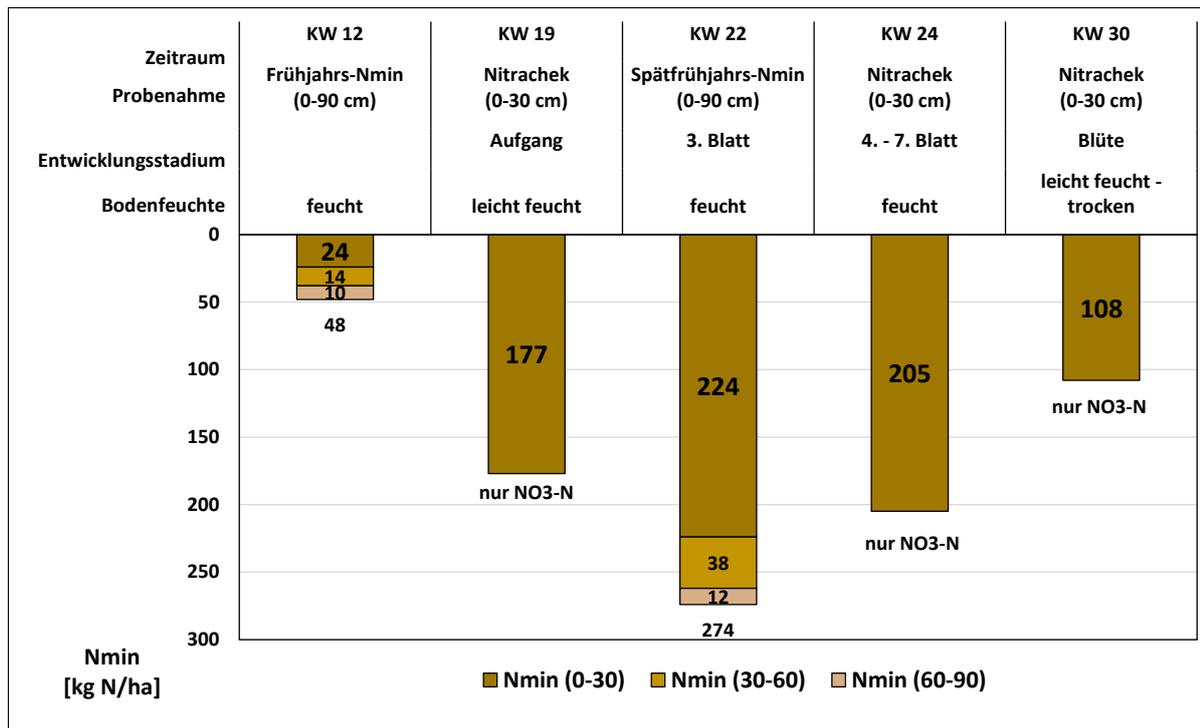


Abb. 2: Verlauf der Nmin- bzw. Nitrat-N-Gehalte im Boden (0 - 90 cm bzw. 0 - 30 cm)

### N-Nachlieferung (14-Tage-Prognose):

Zum Zeitpunkt der Probenahme lag die Bodentemperatur zwischen 18 und 22 °C. Durch die gemeldeten Niederschläge ist mit einer weiteren N-Freisetzung aus dem Humusvorrat, organischen Düngern und Zwischenfrüchten im Boden zu rechnen.

### Empfehlung:

Der Mais hat die organische N-Düngung bereits vor der Aussaat erhalten. Die Maisflächen sind ausreichend mit Nitrat-Stickstoff in der Ackerkrume versorgt und es ist von einer weiteren N-Freisetzung auszugehen. Demnach besteht kein weiterer N-Düngebedarf. Künftig sollte das N-Düngeniveau zu Mais auf Eschböden reduziert werden, um die aufgezeigte N-Überversorgung zu vermeiden. Die gilt vor allem für Flächen mit vorangestellter Zwischenfrucht, deren N-Nachlieferung unterschätzt wird.

### Mais - leichte Böden (< 35 Bodenpunkte) - 8 Schläge

#### N-Angebot und Bewertung:

Am 21. Juli wurde mithilfe der Nitracheck-Boden-Untersuchung ein mittlerer Nitrat-Stickstoffgehalt in der Ackerkrume (0 bis 30 cm) von 68 kg N/ha ermittelt. Die Einzelwerte liegen zwischen 46 und 98 kg N/ha. Ammonium-Stickstoff und die mineralische Unterfußdüngung wurden nicht miterfasst, sind also noch zusätzlich vorhanden. Die Bestände befanden sich in der Blüte. Seit der vorherigen Beprobung in der KW 24 hat der Mais erhebliche N-Mengen aufgenommen, trotzdem ist in der KW 30 noch ausreichend N im Boden vorhanden.

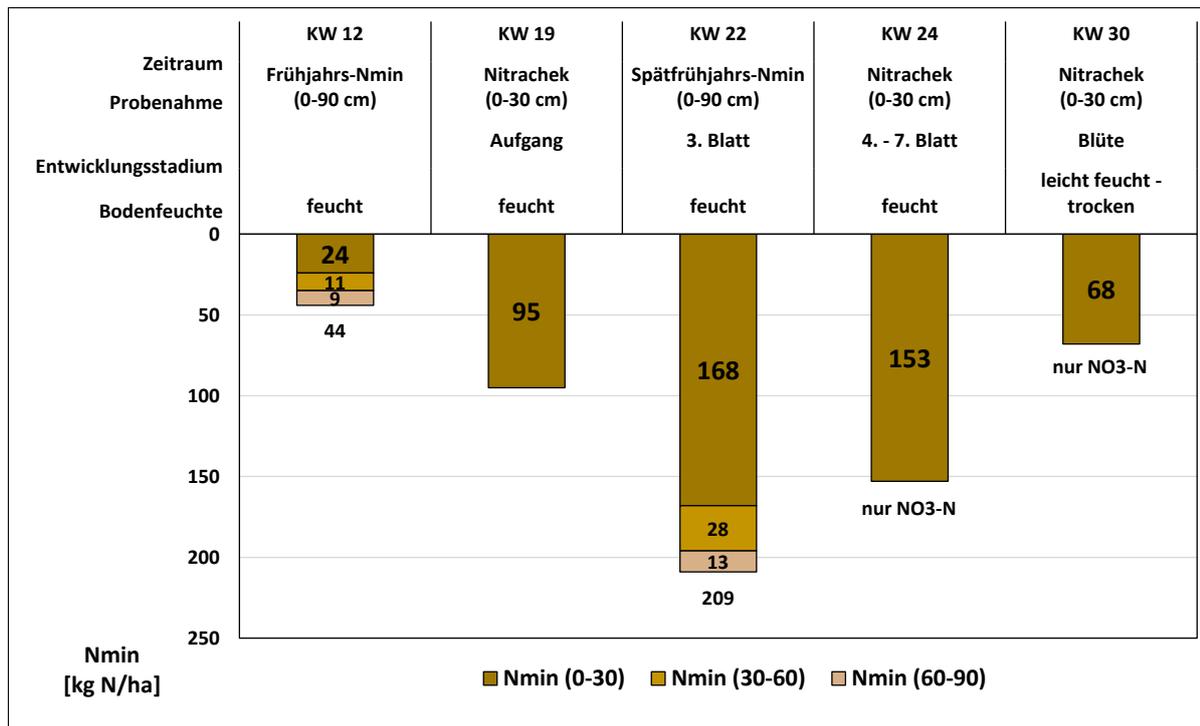


Abb. 3: Verlauf der Nmin- bzw. Nitrat-N-Gehalte im Boden (0 - 90 cm bzw. 0 - 30 cm)

#### N-Nachlieferung (14-Tage-Prognose):

Zum Zeitpunkt der Probenahme lag die Bodentemperatur zwischen 18 und 22 °C. Durch die gemeldeten Niederschläge ist mit einer weiteren N-Freisetzung aus dem Humusvorrat, organischen Düngern und Zwischenfrüchten im Boden zu rechnen.

#### Empfehlung:

Der Mais hat die organische N-Düngung bereits vor der Aussaat erhalten. Die Maisflächen sind ausreichend mit Nitrat-Stickstoff in der Ackerkrume versorgt und es ist von einer weiteren N-Freisetzung auszugehen. Demnach besteht kein weiterer N-Düngebedarf.

